Persönliche Entscheidung

Aha, "Rauchen ist eine persönliche Entscheidung" [funktionsunfähigen Link entfernt] schreibt die Frau MdB, es ist aber keine "persönliche Entscheidung", eine Raucherkneipe betreiben zu dürfen und es ist angeblich auch keine "persönliche Entscheidung" in ein Raucherlokal zu gehen oder nicht dort reinzugehen!

Madame, Sie sprechen mit gespaltener Zunge!

In meinen Augen sind Sie nur eine Vertreterin des immer weiter - wie eine Krake - um sich greifenden Bevormundungsstaates!

Unter dem Vorwand, vor Passivrauch zu schützen, wird massiv in die Lebensweise von erwachsenen Bürgern eingegriffen, obwohl bereits "schon lange" erlaubt ist, Nichtraucherlokale für das angeblich so massenhaft verbreitete Bedürfnis von NR zu Betreiben! Kein Vertrauen in unsere Freie MarktWirtschaft?

Nur weiter so auf dem Weg in die Demokratur! ... und bitte später nicht wundern, wenn Ihnen immer größere Teile des Volkes wegbrechen ... sich abwenden und "ihr eigenes" Leben leben!

-.-

Aber jetzt mal wirklich: Warum soll in Deutschland der Betrieb von "reinrassigen" öffentlichen Raucherkneipen per Gesetz verboten werden???

Welchen "Gefahren" des Passivrauches unterliegt ein NR durch den Betrieb von klar gekennzeichneten öffentlich zugänglichen Raucherkneipen???

Das Betreiben einer öffentlichen Raucherkneipe schädigt doch keinen "Passivrauchvermeider" - und das generelle Verbot ist mit den oft zitierten Nichtraucherschutzbedürfnissen wohl kaum zu rechtfertigen!!!

Warum um Himmelswillen ist man bei der Gesetzgebung nicht den völlig verhältnismäßigen (ersten) Schritt einer Kennzeichnungspflicht gegangen?

Veröffentlicht: 16. Januar 2008 - Letztes Update: 4. November 2026